

UNTERNEHMEN	1	2	3	4	5	6	7
	Telekom Deutschland GmbH	Vodafone D2 GmbH (Arcor)	EWE Tel GmbH	Telefonica O2 Germany GmbH & Co. OHG	E-Plus Gruppe	The Phone House Telecom GmbH	Drillisch AG

Speicherzeiten [in Tagen]

Rückverfolgung und Identifizierung der Quelle einer Nachricht (ankommende Verbindung)

(A1) die Rufnummer des anrufenden Anschlusses bei folgenden Besonderheiten des angerufenen Anschlusses, bei:

a) nicht pauschal abgerechneten Verbindungen	30	7		7	80	180	92
b) Flatrate	30	7		7	80	120	
c) von SP abgerechneten Verbindungen	180	7		182	80	180	
d) Roaming	30	210	180	30	80	180	92
e) erfolglosen Anrufversuchen	30			7			
f) Speicherung auf Kundenwunsch		7			80	180	92

Anmerkungen:

EWE Tel: EWE Tel ist SP. Der Netzbetreiber übermittelt keine ankommenden Verkehrsdaten.
Vodafone D2: Diese Daten werden zwar wie angegeben gespeichert, jedoch nur bei Abfrage des B-Teilnehmers beaufkündet (angerufener Anschluss).
 Zu d): Bei eingehenden Anrufen vom Ausland sind die letzten drei Ziffern des Anrufers immer ge'x't. Bei gewünschter verkürzter Speicherung des Kunden wird für 30 Tage gespeichert, sonst bis zu 210 Tagen.
E-Plus: 80 Tage nach Rechnungsversand bedeutet: 3 Monate Speicherung komplett rückwirkend plus dem aktuellen Monat.
1&1: Verkehrsdatenspeicherung erfolgt ausschließlich bei Netzbetreiber.
DTAG:
 Zu c): Den SPn werden zum Zwecke der Abrechnung auch Verkehrsdatensätze zu ankommenden Verbindungen übermittelt, die (sofern durch das zuführende Netz mit übertragen) auch die Rufnummer des Anrufers enthalten können.
 Zu d): Hier werden die Daten betrachtet, die roamende Kunden anderer Netzbetreiber im Mobilfunknetz der Telekom Deutschland GmbH erzeugen.
 Zu e): Erfolgreiche Anrufversuche werden im Mobilfunknetz der Telekom Deutschland GmbH als Rufumleitung auf einen anderen Anschluss (auf eine Speichereinrichtung wie z.B. Mailbox oder Sprachserver) gespeichert.
 Erkennbar ist das durch die Zeichen CC innerhalb der Weiterleitungsnummer. Die Speicherdauer im Bereich der Technik ist i.d.R. der Speicherdauer im Rahmen der Rechnungserstellung untergeordnet.

Identifizierung des Adressaten einer Nachricht (abgehende Verbindung)

(B1) die Rufnummer des angerufenen Anschlusses, bei:

a) nicht pauschal abgerechneten Verbindungen	80	210	180	7	80	180	92
b) Flatrate	30	210	180	7	80	120	92
c) von SP abgerechneten Verbindungen	180	210		182	80	180	
d) Roaming	30	210	180	30	80	180	92
e) erfolglosen Anrufversuchen	30			7			
f) Speicherung auf Kundenwunsch		30		182	80	180	92

Anmerkungen:

EWE Tel: Die Verkehrsdaten sind zur Überprüfung der Abrechnung mit dem Netzbetreiber erforderlich.
DTAG:
 zu a): Sofern von den Kunden gewünscht, können die angerufenen Rufnummer (ggf. anonymisiert) bis zu 80 Tage nach Rechnungserstellung gespeichert werden.
 zu e): Erfolgreiche Anrufversuche (abgehende Verbindungen) werden nur für Prepaid-Kunden erfaßt.

(B1) bei Zusatzdiensten wie Rufweiterleitung oder Rufumleitung bei Nummer(n), an die der Anruf geleitet wird, bei:

a) nicht pauschal abgerechneten Verbindungen	80	210	180	7	80	180	
b) Flatrate	30	210	180	7	80	120	
c) von SP abgerechneten Verbindungen	180	210		182	80	180	
d) Roaming	30	210		30	80	180	
e) erfolglosen Anrufversuchen	30			7			
f) Speicherung auf Kundenwunsch		30		182	80	180	

Anmerkungen:

EWE Tel: Die Verkehrsdaten sind zur Überprüfung der Abrechnung mit dem Netzbetreiber erforderlich.
Vodafone D2: a) bis d) Bei gewünschter verkürzter Speicherung nur für 30 Tage. d) Verkehrsdaten von Inbound-Roamern (ausländische Kennung im Vodafone D2-Netz) werden nur für 80 Tage gespeichert. f) Verkürzte Speicherung der Verkehrsdaten erfolgt nur auf Kundenwunsch.
DTAG:
 zu a): Sofern von den Kunden gewünscht, können die angerufenen Rufnummer (ggf. anonymisiert) bis zu 80 Tage nach Rechnungserstellung gespeichert werden.
 zu e): Erfolgreiche Anrufversuche (abgehende Verbindungen) werden nur für Prepaid-Kunden erfaßt.

Datum, Uhrzeit und Dauer einer Nachrichtenübermittlung

(C1) Datum und Uhrzeit des Beginns eines Telekommunikationsvorgangs, bei:

a) nicht pauschal abgerechneten Verbindungen	80	210	180	7	80	180	92
b) Flatrate	30	210	180	7	80	120	92
c) von SP abgerechneten Verbindungen	180	210		182	80	180	

d) Roaming	30	210	180	30	80	180	92
e) erfolglosen Anrufversuchen	30			7			
f) Speicherung auf Kundenwunsch		30		182	80	180	92

EWE Tel: Die Verkehrsdaten sind zur Überprüfung der Abrechnung mit dem Netzbetreiber erforderlich.
Vodafone D2: a) bis d) Bei gewünschter verkürzter Speicherung nur für 30 Tage. d) Verkehrsdaten von Inbound-Roamern (ausländische Kennung im Vodafone D2-Netz) werden nur für 80 Tage gespeichert. f) Verkürzte Speicherung der Verkehrsdaten erfolgt nur auf Kundenwunsch.

DTAG:
Erfolgreiche (ankommende) Anrufversuche werden im Mobilfunknetz der Telekom Deutschland GmbH als Rufumleitung auf einen anderen Anschluss, eine Speichereinrichtung (Mailbox) oder einen Sprachserver (erkennbar durch die Zeichen CC innerhalb der Weiterleitungsnummer) gespeichert. Auch hier wird der entsprechende Zeitstempel erfasst. Erfolgreiche abgehende Gespräche werden nur bei Prepaid-Teilnehmern erfasst. Auch hier wird der entsprechende Zeitstempel erfasst.

Anmerkungen:

(C1) Dauer oder Uhrzeit des Endes eines Kommunikationsvorgangs, bei:

a) nicht pauschal abgerechneten Verbindungen	80	210	180	7	80	180	92
b) Flatrate	30	210	180	7	80	120	92
c) von SP abgerechneten Verbindungen	180			182	80	180	
d) Roaming	30	210	180	30	80	180	92
e) erfolglosen Anrufversuchen	30			7			
f) Speicherung auf Kundenwunsch		30		182	80	180	92

EWE Tel: Die Verkehrsdaten sind zur Überprüfung der Abrechnung mit dem Netzbetreiber erforderlich.
Vodafone D2: a) bis d) Bei gewünschter verkürzter Speicherung nur für 30 Tage. d) Verkehrsdaten von Inbound-Roamern (ausländische Kennung im Vodafone D2-Netz) werden nur für 80 Tage gespeichert. f) Verkürzte Speicherung der Verkehrsdaten erfolgt nur auf Kundenwunsch.

DTAG:
Anmerkungen zu e) wie oben.
Im Mobilfunknetz der Telekom Deutschland GmbH werden der Beginn eines Telekommunikationsvorgangs und (bei den Diensten Telefonie und GPRS) die Dauer des Vorgangs erfasst. Daraus kann dann das Ende des Telekommunikationsvorgangs ermittelt werden.
Bei SMS wird nur der Sende- bzw. der Empfangszeitstempel (sofern der Eingang einer SMS registriert wird) erfasst.

Anmerkungen:

Bestimmung der Art einer Nachrichtenübermittlung

(D1)							
der in Anspruch genommene Telefondienst (Sprache, Daten, Fax, SMS):	30 - 180	210	180	7	80	180	92

Anmerkungen:

Bestimmung der Endeinrichtung oder der vorgeblichen Endeinrichtung von Benutzern

(E1)							
a) internationale Mobilteilnehmerkennung (IMSI) des anrufenden Anschlusses	30	110		7	80	180	92
b) internationale Mobilfunkgeräteerkennung (IMEI) des anrufenden Anschlusses	30	110		7	80	120	92
c) IMSI des angerufenen Anschlusses	30	110		7	80	180	
d) IMEI des angerufenen Anschlusses	30	110		7	80		
e) im Falle vorausbezahlter Dienste: Datum und Uhrzeit der ersten Aktivierung des Dienstes			180	180		180	
f) im Falle vorausbezahlter Dienste: Kennung des Standorts (Cell-ID), als der Dienst aktiviert wurde					80		

Vodafone D2: zu a) bis d) Bei SMS liegen IMSI- und IMEI-Informationen nur 7 Tage vor. Bei CALLYA (prepaid) liegen diese Informationen - außer bei national ausgehenden Gesprächen - ebenfalls nur 7 Tage vor.

DTAG:
In den im Mobilfunknetz der Telekom Deutschland GmbH erzeugten Verkehrsdatensätzen sind immer die IMSI bzw. IMEI des Nutzers enthalten, für den der entsprechende Verkehrsdatensatz erzeugt wurde.

Anmerkungen:

Bestimmung des Standorts mobiler Geräte

(F) die Standortkennung (Cell-ID) bei Beginn der Verbindung, bei:							
a) nicht pauschal abgerechneten Verbindungen	30	210		7	80	120	92
b) Flatrate	30	210		7	80	120	92
c) von SP abgerechneten Verbindungen	30	210		7	80	120	
d) Roaming	30	210		30			92
e) erfolglosen Anrufversuchen	30			7			
f) Speicherung auf Kundenwunsch		30		182			92

Vodafone D2: a) bis d) Alle eingehenden Anrufe werden ab dem 8. Tag gelöscht. Bei SMS werden Zellinformationen ab dem Tag 8 gelöscht. Bei CALLYA (prepaid) werden Zellinformationen ab Tag 61 gelöscht.

Anmerkungen: